

Heimatvereinsvorsitzender ausgezeichnet: Dr. Jürgen Kessel ist der „größte Dammer Ortschronist“

von Wolfgang Friemerding

Dienstag, 22. Juni 2021 war für die Stadt Damme ein besonderer Tag. Im Rahmen einer angemessenen Feier im Saal Schomaker, Dümmerlohausen, ehrte die Stadt Damme herausragende Menschen aus ihrer Gemeinschaft, die sich ehrenamtlich um ihre Mitbürger verdient gemacht haben. Sechs Mitbürger zeichnete Bürgermeister Gerd Muhle für ihre oft langjährige und uneigennützigte Arbeit mit einer Urkunde und einer Goldmedaille aus.



Alle Geehrten am 22.06.2021 im Garten Schomaker, Dümmerlohausen

Dabei war auch unser Heimatvereinsvorsitzender Dr. Jürgen Kessel, der sich selbst als gebürtiger Pfälzer nach wie vor als einen „Rucksack-Dammer“ bezeichnet. Er hatte nach seinem Studium zunächst an der Uni Mainz über „Spanien und die geistlichen Kurstaaten am Rhein während der Regierungszeit der Infantin Isabella (1621-33)“ promoviert und war dort einige Jahre als wissenschaftlicher Assistent tätig.

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Fotos: Wolfgang Friemerding
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH

Doch als es ihn 1979 als Studienrat ans Dammer Gymnasium zog, entdeckte er seine Faszination für die Dammer Geschichte in all ihren Epochen und Facetten. Sein erster Arbeitsschwerpunkt lag bei den Hoheitsstreitigkeiten um das große Dammer Kirchspiel zwischen den Hochstiften oder Fürstbischöfen von Münster und Osnabrück. Später widmete er sich der historisch so einschneidenden Epoche der US-Auswanderung aus Damme im 19. Jahrhundert. Doch



Dr. Jürgen Kessel, Bürgermeister Gerd Muhle, Überreichung von Urkunde und Ehrenmedaille am 22.06.2021

Geschichte“ (erschien 1993) und hatte damit maßgeblichen Anteil am bis heute gültigen Standardwerk zur Entwicklung Dammes im Lauf der Jahrtausende. In diesem Grundlagenwerk verfasste Jürgen Kessel die Artikel zur „Dammer Frage“ im Streit zwischen Münster und Osnabrück 1568-1802/03“, zu den „Landesherrn und Amtsträgern seit der Frühen Neuzeit“ sowie zum „Kirchspiel in Reformation und Gegenreformation“, war auch Mitverfasser des darin befindlichen stadtgeschichtlichen Rundgangs und der Zeitleiste.

Sein Wirken im Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ begann 1990 als Kulturwart. 1993 jedoch wählte ihn die Mitgliederversammlung trotz seiner Äußerung „Wenn ihr mich Rucksack-Dammer haben wollt“ zum Vereins-Vorsitzenden. Als Jürgen Kessel dann 1997 leitender Organisator bei den Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum des Heimat- und Verschönerungsvereins „Oldenburgische Schweiz“ e. V. zu Damme wurde, war es seine Initiative, eine Vortragsreihe unter dem Titel „Redezeit“ ins Leben zu rufen, die sich fortan mit Themen zur Dammer Geschichte, zur Kultur und Natur auseinandersetzte. Die bis heute durchgeführte Vortragsreihe hat sich als ein markantes und



Bürgermeister Gerd Muhle und Dr. Jürgen Kessel anlässlich der Ehrung am 22.06.2021

optimales Vermittlungs-Forum solch lebenswichtiger und immer wieder aktuellen Themen erwiesen.

Neben dieser ortsbezogenen Tätigkeit leitete Dr. Kessel von 1999 bis 2009 als Vorsitzender die Arbeitsgemeinschaft der Heimat- und Bürgervereine in der Oldenburgischen Landschaft und war dort auch vielfach als Referent mit Dammer Themen und immer wieder als Mediator für unsere Region tätig. Von 2001 bis 2006 engagierte sich der Geehrte sogar als Vorsitzender der Kreisheimatbundes.

Doch damit nicht genug! Seit über 30 Jahren ist er Redaktionsmitglied in der vierteljährlich erscheinenden OV-Beilage der „Heimatblätter“, selbstverständlich liefert er dafür immer wieder profunde historische Beiträge. Nach all seinen Veröffentlichungen und Tätigkeiten zugunsten der Dammer Geschichte war es im Jahr 2010 nur folgerichtig, dass man ihn mit dem Kulturpreis der Stadt Damme auszeichnete. Dafür sprach eine wahrhaft überreichliche Fülle von Veröffentlichungen in Jahrbüchern, Festschriften, Fachaufsatz-Sammlungen und Monographien während seiner gesamten Dammer Zeit, also seit 1979 bis heute.

Er ist als Historiker aus Leidenschaft mit Abstand derjenige Dammer mit den meisten ortsrelevanten Publikationen bei einer Vielfalt von Themen, ist solcherart der „beste Mediator oder Vermittler unserer Geschichte und unserer Region“. Bürgermeister Gerd Muhle fasste das zusammen und bezeichnete ihn abschließend als „größten Dammer Orts-Chronisten mit unschätzbaren Verdiensten“.



Festtafel mit Geehrten und Vorschlagenden vom Heimatverein und der Carnevalgesellschaft, 22.06.2021